

Für alle Patienten!

Die Sicherheit des Patienten ist uns während des stationären Aufenthaltes in unserem Hause sehr wichtig. Durch das Patientenarmband erhöhen wir den Sicherheitsstandard und setzen so eine Empfehlung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit um. Alle Patienten erhalten bei Aufnahme ein persönliches Patientenarmband, auf dem Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Patientenidentifikationsnummer und interne Aufnahmeummer stehen. Aufdruck und Barcode erhalten keinerlei weitere Daten!

Ihre Sicherheit

Das Patientenarmband dient während des Krankenhausaufenthaltes dazu, die Identität des Patienten bei allen Behandlungsschritten festzustellen oder zu kontrollieren, auch wenn der Patient nicht ansprechbar ist. Dazu gehören zum Beispiel Operationen, Untersuchungen (zum Beispiel EKG, Endoskopie, Labor etc.), Verabreichung von Medikamenten, Transfusion von Blut und Blutprodukten, Verlegung auf eine andere Station. Hierdurch soll das Risiko von Verwechslungen ausgeschlossen werden.

... von Anfang an

Der Patient erhält das Patientenarmband direkt bei Aufnahme. Die Mitarbeiter des Krankenhauses drucken es aus und legen es dem Patienten nach Möglichkeit sofort an. Es soll während des gesamten Krankenhausaufenthaltes getragen werden. Sollte das Armband aus irgendeinem Grund entfernt worden sein, erhält der Patient von einem Mitarbeiter des Hauses Ersatz.

Geprüfte Sicherheit

Das Patientenarmband besteht aus reißfestem Kunststoffverbundmaterial, welches wasser- und desinfektionsmittelresistent ist. Der Patient kann sich mit dem Armband uneingeschränkt bewegen, duschen und waschen. Das Patientenarmband enthält keine Schwermetalle und ist MRT-tauglich und ist antiallergen.

Datenschutz

Alle Vorschriften des Datenschutzes werden strikt eingehalten. Die Aufschrift auf dem Patientenarmband ist bewusst klein gedruckt und nur aus geringer Entfernung lesbar. Wenn das Armband nach dem Krankenhausaufenthalt seinen Zweck erfüllt hat, wird es umgehend vernichtet.

Ein Angebot

Es steht dem Patienten frei, das Tragen des Patientenarmbandes abzulehnen. Auch wenn dem Krankenhaus die Möglichkeit einer zusätzlichen Sicherheitsmaßnahme genommen wird, lässt das Krankenhaus alle erdenkliche Sorgfalt walten und es entstehen dem Patienten keine Nachteile. Der Patient kann in diesem Zuge schriftlich widersprechen. (siehe nächsten Absatz)

Ablehnung des Patientenidentifikationsarmbandes

Name, Vorname, Geb.-Datum des Patienten

Hiermit lehne ich die Verwendung eines Patientenidentifikationsarmbandes ab und widerspreche somit § 4 (9) der AVB zum Behandlungsvertrag.

Bochum,

X

Ort, Datum

Unterschrift Patient/in oder Vertreter/in
(bei minderjährigen Pat.: Sorgeberechtigte/r)